

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.		Seite.
A.			
Abend wird's, des Tages . . .	4	Auf den Bergen die Burgen . . .	144
Aber jetzt nach Kalifornien . . .	440	Auf einem Baum ein Kuckuck . . .	418
Ach, ach wie sind die Zeiten . . .	415	Auf grünen Bergen wird . . .	145
Ach, das Ermatriculiren ist . . .	416	Auf, ihr Brüder, frisch und . . .	146
Ach, wie ist's möglich dann . . .	399	Auf, ihr Brüder, laßt uns . . .	1
Ach, ich werd' sentimental ja . . .	415	Auf, ihr Brüder, singet . . .	147
Ade zur guten Nacht . . .	277	Auf dem Schlosse von . . .	418
Ademchen von Tharau ist . . .	278	Auf Matrosen, die Anker . . .	286
Ahnungsgrauend, todesmuthig . . .	6	Auf mit dem Hammer und . . .	419
Alles schweige! Jeder neige . . .	137	Auf Schlesiens Bergen . . .	148
Alles, was wir lieben . . .	140	Auf, schmücket die Hüte mit . . .	148
Als der Sandwirth von . . .	8	Auf, schwärmt und trinkt . . .	151
Als die Preußen marschirten . . .	279	Auf, singet und trinket den . . .	151
Als die Römer frech geworden . . .	417	Aus Feuer ward der Geist . . .	152
Als es mit Noach ging zu End . . .	282	B.	
Als Gott der Herr den Wein . . .	555	Bald gras' ich am Neckar . . .	419
Als jüngst ich meinen Vater . . .	418	Bedeckt mit Moos und Schorfe . . .	12
Als Noach aus dem Kasten . . .	280	Bei dem angenehmsten Wetter . . .	153
Als noch durch Frankreichs . . .	9	Bei der Olympier ambrossischem . . .	419
Als wir jüngst in Regensburg . . .	282	Bekränzt mit Laub den lieben . . .	288
Alt Heidelberg, du Feine, du . . .	565	Bemooster Bursche zieh ich . . .	154
Am Brunnen vor dem Thore . . .	283	Befirruet die Häupter mit . . .	533
Am Rhein, am grünen . . .	285	Bier, — Bier, du gefühlvolles . . .	422
An den Rhein, an den Rhein . . .	141	Blaue Nebel steigen . . .	13
An der Elbe Strand . . .	142	Brause, du Freiheitsfang . . .	14
An der Saale hellem Strande . . .	286	Bringt mir Blut der edlen . . .	155
Angezapft! Rheinwein oder . . .	549	Brüder, das ist deutscher . . .	156
A Schnadahüpfel is a Vogel . . .	493	Brüder, hier steht Bier statt . . .	157
Auf Arzona's Bergen ist ein . . .	12	Brüder, lagert euch im Kreise . . .	157
Auf, Brüder, auf, beginnt . . .	12	Brüder, laßt uns lustig sein . . .	158
Auf, Brüder, laßt uns lustig . . .	143	Brüder, reicht die Hand zum . . .	159

	Seite.		Seite.
Brüder, sammelt euch in . . .	161	Der liebste Buble	173
Brüder, was jubelt ihr . . .	423	Der Knabe Robert fest und . . .	18
Brüder, zu den festlichen . . .	423	Der Landsturm. der	19
Brüder, zu den festlichen . . .	162	Der Mai ist auf dem Wege . . .	401
Bundesjubel woget durch die . .	399	Der Mai ist gekommen	294
Burschen heraus! Laßt es . . .	163	Der Mensch ist ein Barbar . . .	430
C.			
Ca ca geschmisset	163	Der Noah Morgens früh um . . .	431
Cerovisiam bibunt	164	Der Papst lebt herrlich in . . .	431
Crumbambuli	165	Der Pfarr' in Asmannshausen . .	550
D.			
Da droben auf jenem Berge . . .	289	Der Ritter muß zum blut'gen . .	295
Da streiten sich die Leut' . . .	424	Der schönste Ort	174
Das alte Jahr vergangen ist . . .	166	Der Wein erfreut	175
Das Essen, nicht das Trinken . .	167	Des Jahres letzte Stunde . . .	176
Das Horn herbei	525	Deutsche Worte hör' ich	20
Das Jahr ist gut	168	Deutsches Herz verzage nicht . .	21
Das Lieb vom Wein	169	Deutschland, Deutschland über . .	22
Das Lieben bringt groß	290	Die bange Nacht ist nun	297
Das Noth im Munde	425	Die Binschgauer wollten	298
Das schüchterne Reh	400	Die Ehre gilt's das theure	402
Das schwarzbraune Bier	170	Die Fahnen wehen	25
Das Volk steht auf	15	Die güldenen Dukaten, die	567
Das war der Herr von	544	Die Hussiten zogen vor	432
Das war der Zwerg Perleó	560	Die Leineweber haben	299
Das Wasser rauscht	292	Die Rosen blühen im Thale	433
Denkst du daran	171	Die Scheidestunde steigt	27
Der alte Barbarossa	292	Die Wellen rauschen, es	538
Der Beglerbeg Nambambo	425	Die Welt gleicht einer	177
Der Bursch vom ächten	426	Die Sonn' erwacht	301
Der Bier-la-la war der	425	Diogenes lag vor der Stadt	456
Der Freunde leicht umschlingend .	401	Dir mächt' ich diese Lieder	28
Der ich von des Datpheus	427	Do hemm se be Behrele	433
Der Gerstensaft	172	Dort, wo der Rhein	533
Der Gott, der Eisen	17	Drei Bilder und eine Pfeife	434
		Drei Lilien, drei Lilien	434
		Drei wackre Burschen saßen	435
		Drumb gehet tapfer an	302
		Drunten im Unterland	304

	Seite.		Seite.
Du, du liegst mir im Herzen	304	Es fiel ein Reif in der . . .	317
Du hast Diamanten und . . .	402	Es geht bei gedämpfter . . .	318
Dulce cum sodalibus . . .	178	Es gefällt mir nunmehr eini	442
Durch Feld und Buchenhallen	305	Es ging ein Frosch spazieren .	443
Du Schwert an meiner Linken	33	Es hatten drei Gesellen . . .	189
E.			
Ehre sei dir	35	Es heult der Sturm	36
Ei du sau-, sau-, sau-, . . .	436	Es ist bestimmt in Gottes . . .	320
Ei guten Abend, guten . . .	436	Es kann ja nicht immer so . . .	322
Ein Bruder schloß die Augen	179	Es klingt ein heller Klang . . .	37
Eine feste Burg ist unser . . .	182	Es lebe was auf Erden sich labt	443
Ein freies Leben führen wir . . .	457	Es lebe was auf Erden stolziert	445
Ein Gaudeamus soll uns . . .	183	Es lief ein Hund in die Küche	446
Ein Grobschmied saß in guter	306	Es marschirten drei	446
Ein Häring liebt' eine Auster	437	Es preisen alle Zungen	453
Ein Heller und ein Bagen . . .	437	Es rauscht in den	535
Ein Jäger aus Kurpfalz	308	Es regt sich was im Obenwald	564
Ein Jäger zog zu Holze	402	Es ritten drei Reiter	447
Ein Leben wie im Paradies . . .	185	Es saßen beim schäumenden . .	191
Ein lust'ger Musikante	309	Es saßen viel muntre Gesellen	190
Ein Musikant wollt' fröhlich . .	310	Es schienen so golden die . . .	323
Ein neues Grab habt ihr	396	Es sei mein Herz	40
Ein niedliches Mädchen	438	Es stand eine Linde	324
Ein nüchtern Mann	438	Es stehen drei Sterne	325
Ein Schifflein sah ich fahren . .	314	Es steht ein Baum im	326
Ein Sträußgen am Hute	185	Es steht ein Wirthshaus an . .	448
Eine Wassermaus und Kröte . . .	439	Es thront am Elbestrande . . .	41
Einst hat mir mein Leibarzt . . .	186	Es war ein Edelmann	449
Einst lebt ich so harmlos	439	Es war ein alter König	327
Ein wilder Geologe spazier . . .	557	Es war ein König in Thule . .	328
En Angleterre nous irons	440	Es war ein Studio in Jena . . .	449
Erhebt der Stimme vollen . . .	403	Es war eine Ratt' im	328
Erhebt euch von der Erde	35	Es war einmal ein König	329
Erjähalle, Lieb, aus froher	442	Es war einmal ein Mädel	450
Es bliess ein Jäger wohl in . . .	316	Es war einmal ein Zimmergef . .	330
Es blühten drei freundliche . . .	189	Es waren einmal drei	332
		Es waren 'mal drei Gesellen . .	450
		Es ward einmal geschlagen . . .	448
		Es wollten viel treue	42

	Seite.		Seite.
Es zog aus Berlin ein . . .	42	Heraus, heraus die Klängen . . .	53
Es zogen drei Burfchen . . .	333	Herbei, herbei, du trauter . . .	404
F.			
Feinde ringsum . . .	44	Herr Bruder zur Rechten . . .	201
Fern im Süd' das schöne . . .	403	Herr Klint war sonst ein . . .	461
Ferne in der fremden Erde . . .	45	Herr Zachäus, Herr Zachäus . . .	202
Flamme empor . . .	45	Herz, mein Herz, warum so . . .	341
Flovit lepus parvulus . . .	334	Heute scheid' ich, heute wandr' . . .	342
Freifrau von Droste Wischering . . .	451	Hier sind wir versammelt . . .	204
Freiheit, die ich meine . . .	46	Hier sitz' ich auf Rasen . . .	205
Frei und unerschütterlich . . .	552	Hilbebrand und sein Sohn . . .	462
Freude schöner Götterfunken . . .	335	Hinaus! hinaus! es ruft das . . .	54
Früh auf, frisch auf mit . . .	48	Hinaus in die Ferne . . .	55
Früh auf, frisch auf mit Sang . . .	192	Hör' uns Allmächtiger . . .	56
Früh auf, ihr deutschen . . .	49	J.	
Früh auf, ihr Jäger frei . . .	50	Ich armer Haas im weiten . . .	462
Fröhlich und frei bin ich . . .	194	Ich armer Komet in dem . . .	463
Fröhlich und wohlgemuth . . .	338	Ich bin der alte Hasaver . . .	464
Füllt noch einmal die Gläser . . .	338	Ich bin der Doktor Eisenbart . . .	464
G.			
Gar fröhlich tret' ich in die . . .	195	Ich bin der Fürst von Thoren . . .	206
Gaudeamus igitur . . .	196	Ich bin vom Berg der . . .	343
Gegen Abend in der . . .	451	Ich gehe meinen Schlenbrian . . .	207
Gegrüßt du Land der Treue . . .	52	Ich ging mal bei der Nacht . . .	465
Genießt den Reiz des Lebens . . .	455	Ich gung einmal spaziere . . .	466
Gestern Abend in der stillen . . .	526	Ich hab' den ganzen . . .	208
Gestern Brüder, konnt ihr's . . .	197	Ich hab' einen muthigen . . .	58
Glück auf, Glück auf . . .	456	Ich hab' mein Sach auf . . .	209
Gott grüß dir, Bruder . . .	459	Ich hab' mich ergeben mit . . .	60
Grad aus dem Wirthshaus . . .	198	Ich hab' schon drei Sommer . . .	344
H.			
Hebt an das Lied zu singen . . .	460	Ich hatt' einen Kameraden . . .	466
Heil dem Manne, der den . . .	339	Ich kam für einer Frau . . .	210
Hehr und heilig ist die . . .	200	Ich liebe mir das . . .	405
— 's hehrem Rufe folgen . . .	400	Ich möchte dir so gerne . . .	211
		Ich nehm' mein Gläschen . . .	211
		Ich schick' den Hirsch . . .	347
		Ich und mein Fläschchen . . .	212
		Ich war Brandfuchs noch an . . .	467
		Ich war noch so jung . . .	468

Seite.	Seite.
<p>Ich weiß eine friedliche Stelle . . . 469 Ich weiß einen Helden . . . 405 Ich weiß nicht, was soll es . . . 348 Ich will einst bei Ja und . . . 213 Ich wollt' ich wär ein . . . 470 Jetzt gang i an's Brünnele . . . 349 Jetzt kenn ich das gelobte . . . 470 Jetzt schwingen wir den Hut . . . 214 Jetzt weicht, jetzt flieht . . . 546 Ihr Brüder, seid mir all' . . . 350 Ihr Brüder, wenn ich nicht . . . 215 Im Herbst, da muß man . . . 475 Im Kreise froher, kluger . . . 217 Im Krug zum grünen . . . 352 Im kühlen Keller sit' ich hien . . . 218 Im schwarzen Wallfisch . . . 541 Im Wald und auf der . . . 352 In allen guten Stunden . . . 219 In Baireuth ward er geboren . . . 473 In Berlin, der preuß'chen . . . 473 In dem Land Mesopotamien . . . 470 In dem wilden Kriegestanze . . . 61 In den heißen Lusttagen . . . 472 In der großen Seestadt . . . 474 In einem grünen Thäl . . . 474 In einem kühlen Grunde . . . 354 In Oberndorf sind zwen . . . 476 In unterirdischer Kammer . . . 525 Integer vitae scelerisque . . . 220 Ist ein Leben auf der Welt . . . 221</p> <p style="text-align: center;">f.</p> <p>Kein besser Leben ist . . . 355 Kein Feuer, keine Kohle . . . 356 Kein schön'rer Tod ist in der . . . 406 Kein Tröpflein mehr im . . . 224 Kennt ihr das Land . . . 61 Kennt ihr das Wort, so hehr . . . 476</p>	<p>Kennt ihr die frohe . . . 62 Klaget nicht, daß ich gefallen . . . 64 Kommt, Brüder, trinket . . . 224 König Hundigur vertrieb . . . 473 Könnt' ich Löwenmähen . . . 1 Kunz von Rauffingen . . . 479</p> <p style="text-align: center;">l.</p> <p>Laßt Lieder erschallen . . . 66 Laßt bei Lust und Heiterkeit . . . 226 Laßt die feurigen Bomben . . . 226 Laßt heut' im edlen Kreis . . . 227 Laurentia, liebe Laurentia . . . 480 Lauriger Horatius . . . 228 Leb' wohl, du treues . . . 406 Leb' wohl mein Bräutchen . . . 228 Letzte Hosi, die mich schmückte . . . 556 Lobpreiset laut und rühmt . . . 567 Lustig gerüstet das Herz . . . 230</p> <p style="text-align: center;">m.</p> <p>Mädchen, du siegst mir im . . . 481 Mädels, ruck, ruck, ruck . . . 480 Mädchen, vor einem Wort . . . 566 Mag alles warten . . . 66 Meck, meck! stimmt an das . . . 481 Mein Arm wird stark . . . 67 Mein Heimathland, mein . . . 538 Mein Herz ist im Hochland . . . 356 Mein Lebenslauf ist Lieb' . . . 231 Mein Schatz, das ist 'ne . . . 482 Mein Schatz, wenn du zum . . . 482 Mein Schatzel is hübsch . . . 358 Mein Mus' ist gegangen . . . 233 Meiner Heimath Berge . . . 68 M'r sein ja die lustigen . . . 483 Mich ergreift, ich weiß nicht . . . 234</p>

Seite.	Seite.
Mihi est propositum	234
Mit dem Pfeil, dem Bogen	358
Mit Hörnerschall und	71
Mit Männern sich geschlagen	483
Morgen müssen wir verreisen	360
Morgen muß ich fort von	359
Morgenroth! Morgenroth!	361
Mujensöhne es ertöne	235
Muß i denn, muß i denn	362
H.	
Nach der Bafanz und ihren	484
Nach Italien, nach Italien	420
Nach Italien, nach Italien	457
Nach so viel Kreuz und	486
Nach Süden nun sich lenken	236
Nachtigall, ich hör' dich singen	487
Noch ist kein Fürst so hoch	72
Nun leb' wohl	363
Nun so ist die Gluth	73
Nur fröhliche Leute	237
Nur immer langsam voran	488
O.	
O alte Burschenherrlichkeit	239
O du Deutschland	74
O du liebs Engele	489
O Heimath am Rhein	538
O ich betrübter Freierrmann	75
O jerum, jerum, jerum	420
O kommt ihr Leute all'	489
O könnt' ich mich niederlegen	78
O Maibele, du bist	363
O Straßburg, o Straßburg	365
O Tannenbaum, o	490
O Tübingen, du theure	240
Ob Armuth euer Loos auch	78
P.	
Poculum elevatum	490
Preisend mit viel schönen	366
Preiset die Reben	242
Prinz Eugenius	367
R.	
Rasch von seiner Lagerstatt	243
Ritter Ewald und die Minna	539
Rosenstock, Goldberblüth	490
Rundgesang und Gerstensaft	246
S.	
Sa donk, sa donk	491
Sa donk, sa donk	491
Sah ein Knab ein Röslein	368
Sah ein Eichhorn auf dem	492
Schau's aufi, wie's regn't	492
Schier dreißig Jahre	369
Schleswig-Holstein	79
Schön ist's unter freiem	81
Schon zwanzig Jahre bist du	496
Seht her, wie stolz	246
Seid nur lustig und fröhlich	499
Seit Vater Noah	247
Setz mir nicht, du Grobian	497
Setz der Löwe in Gedanken	499
Setz euch, Brüder	248
's Frickä Loränz, bär heit	500
's gibt kein schöner Leben	500
's gibt kein schönres Leben	500
Sind wir nicht die	501
Sind wir nicht zur	249
Sind wir vereint zur auten	83

	Seite.		Seite.
Singe, wem Gesang gegeben	370	Und wieder sprach der . . .	537
's ist doch närrisch	250	Und wieder sprach der . . .	549
So hab' ich nun die Stadt . . .	370	Unweit von dem Paradies . .	542
Sohn, da hast du meinen . . .	84		
So manche grauze	502	P.	
So pünktlich zur Sekunde . . .	503	Vater ich rufe dich	94
So viel Stern am Himmel . . .	371	Vaterlands Söhne	95
Stand ich auf hohem Berge . .	372	Viel Eisen macht viel breiter .	512
Stehe fest, stehe fest	86	Viola, Bas und Geigen	540
Steh' ich in finf'rer	373	Vivat Bacchus	253
Steigen ist die höchste Lust . .	504	Voll Zärtlichkeit will ich . . .	513
Stimmt an mit hellem	89	Vom hoh'n Olymp herab	255
Stoßt an	252	Von allen den Mädchen	514
Studio auf einer Reih'	504	Von allen Ländern	97
's war einer, dem zu	374	Von allen Tönen in der	256
's war mal ein kleiner Mann . .	505	Von meinen Bergen muß i . . .	539
		Vorn Feinde stand in Reih' . .	407
T.		W.	
Tief im Gebirg auf sonnigem . .	545	Wackre Burschen	409
Tres faciunt collegium	505	War einst ein jung, jung	521
Treu und herzlichlich	506	Warum sollt' im Leben	548
Treue Liebe bis zum Grabe . . .	90	Wärst Mädchen eine Perle	554
Trinke nie ein Glas zu wenig . .	550	Was aber hält' ich	553
Trinken, sang Anacreon	507	Was blasen die Trompeten . . .	99
Trinkt Wein, das ist mein	508	Was ein g'rechter Heuschreck . .	530
		Was fang ich armer Teufel	524
U.		Was ist dort oben? Vorbei	528
Ueberall bin ich zu Hause	508	Was glänzt dort vom Walde . . .	100
Und brauset der Sturmwind . . .	408	Was hab' ich denn	375
Angeheure Heiterkeit ist	510	Was hör ich draußen	376
Und die Würzburger Glöckli . . .	509	Was ist das für ein durstig . . .	257
Und hörst du das mächtige	91	Was ist des Deutschen	103
Und in Jena lebt sich's bene . . .	510	Was klingen und singet	377
Und sitz' ich am Tische	253	Was klingt durch	109
Und wenn sich der Schwarm	408	Was kommt dort von der	259
Und wieder saß beim Weine	558	Was schiert mich Reich und . . .	531
		Was zieht ihr die Stirne	112

Seite.	Seite.		
Beg mit den Grillen . . .	260	Wie mir deine Freuden . . .	121
Wenn Gott will rechte Gunst	379	Wie sollen wir euch danken . . .	122
Wenn alle unreu werden . . .	113	Wie wir so treu . . .	123
Wenn das atlantische Meer . . .	529	Willkommen hier, vielliebe . . .	414
Wenn der Schnee von der . . .	520	Wir hatten gebauet . . .	125
Wenn der Topp aber nun en	532	Wir kommen, uns in dir . . .	262
Wenn der Vater mit dem . . .	523	Wir rufen dich . . .	126
Wenn einst der alte . . .	520	Wir sind die Hausknecht' . . .	519
Wenn heut ein Geist . . .	114	Wir sind die Könige der . . .	264
Wenn ich an den letzten . . .	379	Wir sind nicht mehr am . . .	265
Wenn ich dich bei mir . . .	526	Wißt ihr, was ein Wülfister . . .	268
Wenn ich ein reicher . . .	522	Wo e kleins Hüttle steht . . .	388
Wenn ich ein Vöglein wär' . . .	381	Wo hast du denn gewesen . . .	534
Wenn im Mai die Blümlein	410	Wo ist des Sängers . . .	414
Wenn laute Becher klingen . . .	543	Wo man fröhlich versammelt	518
Wenn's Mailüfterl weht, geht im	534	Wo sol ich mich hin keren . . .	527
Wenn's Mailüfterl weht, geht der	557	Wohlauf Kameraden . . .	389
Wenn man beim Wein sitzt . . .	541	Wohlauf noch getrunken den . . .	391
Wenn uns in traurer . . .	415	Wohlauf, die Luft frisch . . .	559
Wenn unter Schwerterblitzen	415	Wohl ist schon manches . . .	392
Wenn wir durch die Straßen	382	Wo kommst du her . . .	127
Wenn zu mein Schädel . . .	383	Wo möcht' ich sein . . .	270
Wer hat dich, du schöner . . .	384	Wo Muth und Kraft . . .	129
Wer ist ein deutscher Mann . . .	116	Wo zur frohen Feiertunde . . .	271
Wer ist ein Mann . . .	117		
Wer ist so übel dran . . .	529	B.	
Wer ist würdig unsrer . . .	118	Zerdrückt die Thräne nicht . . .	395
Wer niemals einen Kausch . . .	515	Z Müllen an der Post . . .	536
Wer reit' mit zwanzig Knappen	561	Zu Freiburg lebt und that . . .	523
Wer's redlich meint und frei . . .	410	Zu Königsberg im heil'gen . . .	515
Wer schenket den Wein . . .	552	Zu Mantua in Banden . . .	132
Wer singet im Walde . . .	386	Zu Paris im Februario . . .	517
Wer will unter die . . .	519	Zu Straßburg auf der . . .	393
Wer wird nach Klopstock . . .	454	Zum letzten Mal willkommen	273
Wie bin ich, ach, so tief gesunken	522	Zwei Löwen gingen einst . . .	551
Wie heißt das Land, das . . .	412	Zwei Sommer und drei . . .	554
Wie kommt's, daß du so . . .	542	Zwischen Berg und tiefem . . .	394
Wie könnt ich dein . . .	120	Zwischen Frankreich und . . .	130



